



Kurzinterview

mit Klaus Wiedemann, Key-Account & P Aluminiumsysteme bei GUTMANN Bausysteme

Wo sehen Sie die aktuellen Trends im Fassadenbau? Gehören die schmalen Ansichtsbreiten nach wie vor dazu?

- schmale Ansichtsbreiten gehören dazu,
- weiterhin: schnellere Verarbeitung,
- einfache Verarbeitung (Facharbeitermangel!),
- Abtragung hoher Glaslasten (dreifach Wärmedämmverglasung),
- großformatige Elementkonstruktionen, hohe Einbauhöhen, große Feldbreiten.

Welche Möglichkeiten bieten dabei moderne Profilsysteme?

- Fassaden in unterschiedlichen Ausführungen wie Pfosten-Riegel-Fassaden, Structural Glazing Fassaden, Elementfassaden, Zweite-Haut-Fassaden, Klimafassaden, sowie spezielle auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen,
- flexible Fassadensysteme, Pfosten- und Riegeltiefen abgestimmt auf die Bauwerksanforderung hinsichtlich Einbauhöhen, Feldbreiten,
- mögliche Verstärkungsmaßnahmen unsichtbar im Pfosten- oder Riegelprofil, dadurch höhere Einbauhöhen, Feldbreiten oder Glaslasten,
- rationelle Fertigung mit ProfilmBearbeitungszentren und Ansteuerung mit Software zum Beispiel Logi-Kal von Orgadata,
- große Fassadenflächen können in kurzer Zeit geschlossen werden.

Wo liegen momentan die (physikalischen, statischen) Grenzen beim Thema schmale Ansichten?

- a. Schutz des Glasrandverbundes vor direkter Lichteinstrahlung, Abdeckung mit Druck- und Deckleisten sowie Dichtungsprofilen oder speziellem U_v -beständigem Material,
- b. von der Glasindustrie zulässige Glastoleranzen müssen aufgenommen werden,
- c. Belüftung (Dampfdruckausgleich) und Entwässerung des Glasfalzes. Durch bauphysikalische Vorgänge gebildete oder eindringende Feuchtigkeit muss abgeleitet werden oder austrocknen können.

Welche besonderen Probleme können sich hier ergeben?

zu a. Schutz des Glasrandverbundes:

Wärmedämmgläser werden beschädigt und verlieren ihre Eigenschaften,



zu b. *Glastoleranzen:*

Abzugsmaße zu gering, Verglasungen können nicht montiert werden,

zu c. *Belüftung (Dampfdruckausgleich) und Entwässerung:*

Wärmedämmgläser werden beschädigt, Wasser dringt durch die Konstruktion ein.

Worauf muss der Fassadenbauer bei der Montage der Systeme besonders achten?

- Das System muss Rohbautoleranzen, Baukörperverformungen und alle sonstigen Konstruktionsbewegungen aufnehmen können.
- statisch abgestimmte Befestigungskonsolen im Boden- oder Deckenbereich,
- auf das Bauvorhaben bauphysikalisch abgestimmte Bauanschlüsse zum Rohbau, zum Beispiel durch mechanisch fixierte und geklebte Folien,
- Einsatz von Glasträgern und Verglasungsklotze auf die Verglasungsgewichte und -dicken abgestimmt,
- Belüftung (Dampfdruckausgleich) und Entwässerung des Glasfalzes.

Welche Produkte bieten Sie für diesen Bereich?

- Aluminium Fassaden System F 50 +,
- Aluminium Fassaden System F 60 +.